



Einsatzgruppenversorger „Bonn“ wird Flaggschiff im NATO Verband SNMG2

Wilhelmshaven – Am Samstag, den 9. Januar 2016 um 10 Uhr, läuft der Einsatzgruppenversorger (EGV) „Bonn“ aus Ihrem Heimathafen in Wilhelmshaven aus und wird sich in diesem Jahr als Flaggschiff an der „Standing NATO Maritime Group 2“ (SNMG2) beteiligen.

Unter dem Kommando von Flottillenadmiral Jörg Klein werden die Männer und Frauen des EGV „Bonn“ in der bevorstehenden Seefahrt an mehreren internationalen Manövern teilnehmen.

Mit Blick auf die bevorstehende Seefahrt sagte Flottillenadmiral Klein: „Für ein weiteres halbes Jahr darf ich die SNMG 2 bis zum Sommer führen. In den nächsten Tagen und Wochen werden erneut Schiffe aus mehreren Nationen zu uns stoßen und gemeinsam im Mittelmeerraum zusammenarbeiten. Dabei können mein Stab und ich auf den Erfahrungen der letzten Monate aufbauen und ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns erneut gelingen wird, aus einzelnen Schiffen ein schlagkräftiges multinationales Team zu formen.“

Der Kommandant des EGV „Bonn“, Fregattenkapitän Jobst Berg, ergänzt: „Die ‚Bonn‘ hat im Jahr 2015 nach einem fordernden Einsatzbildungsprogramm erstmalig die Einsatzfähigkeit nachgewiesen. Die Besatzung ist hochmotiviert und freut sich auf die Herausforderung als deutsches Flaggschiff an der SNMG 2 teilzunehmen.“

Die Frauen und Männer der „Bonn“ werden Ende Juni 2016 in Wilhelmshaven zurückerwartet.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen

Der Ständige Maritime NATO Einsatzverband 2 (SNMG2) wurde bereits 1969 als Naval On-Call Force for the Mediterranean (NAVOCFORMED) gegründet. Gemäß der ursprünglichen Bezeichnung als "on-call-Force" wurde der Verband nur zeitweilig für Übungen und Einsätze im Mittelmeerraum aktiviert.

Die NAVOCFORMED diente unter anderem der Demonstration von NATO-Bündnissolidarität gegenüber der im Mittelmeer sehr aktiven sowjetischen Marine. Während des Zweiten Golfkriegs 1990-1991 wurde die NAVOCFORMED dauerhaft aktiviert und zur Seeraumüberwachung im Mittelmeerraum eingesetzt. In dieser Zeit wurde in der NATO entschieden einen ständigen Schiffsverband im Mittelmeer aufzustellen.

1992 wurde der Verband in Standing Naval Force Mediterranean (SNFM) umbenannt. Im Januar 2005 erhielt der Verband seine jetzige Bezeichnung. Aufgaben des Verbandes sind vor allem Kontrolle und Schutz strategisch wichtiger Seewege. Dazu operiert er vor allem im Mittelmeerraum, kann bei Bedarf aber sofort in andere Krisengebiete verlegt und dort eingesetzt werden.



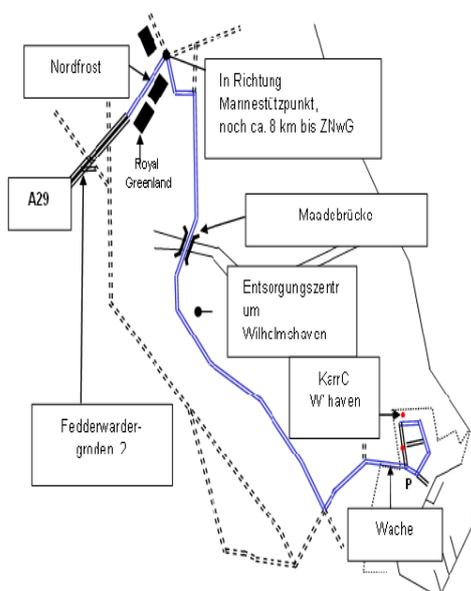
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin - „**Auslaufen Einsatzgruppenversorger ,Bonn‘**“ - eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Samstag, den 9. Januar 2016.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr.**
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 8. Januar 2016; 14 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind **nicht** möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Auslaufen Einsatzgruppenversorger „Bonn“

am 9. Januar 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796

E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven

Fon.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796 • E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org